

**P. J. Tonger in Cöln ferner:**

- Oesten, M., Op. 82. Waldscenen. Drei Salonstücke f. Pfte. No. 1. Rauschender Bach. No. 2. Waldfrieden. No. 3. Elfentanz. à 1 M 30 s.  
 — Op. 84. Waffentanz. Brillantes Salonstück f. Pfte. 1 M 50 s.  
 — Op. 85. Hochzeit auf der Alm. Ländlicher Walzer f. Pfte. 1 M 50 s.  
 Reiser, F. H., Op. 40. Neue theoretisch-practische Clavierschule nach einer den Unterricht erleichternden Methode vom ersten Anfange bis zum Studium der Classiker. Heft 3. 2 M  
 Rohde, E., Op. 139. Bunte Reihe. Sechs gefällige Clavierstücke zu vier Händen im Umfang von 5 Tönen für den Primaspieler. 2 M  
 Schumacher, P., Op. 5. Albumblätter. 12 Melodien von mittlerer Schwierigkeit f. Violine u. Clavier mit Strich- u. Fingersatzbezeichnung. Heft 1. 5 M  
 Volckmar, W., Op. 79. Jugendfreuden. Sechs kleine Fantasien über deutsche Volkslieder für Clavier leicht gesetzt und mit Fingersatz versehen. No. 3. Ach wie ist's möglich dann. No. 4. Mein Herz ist im Hochland. à 60 s.

**Urbánek in Prag.**

- Chvala, E., Ojak jsi krasna. Pisen pro solovy hlas provodem piano. 60 s.  
 — Rondo f. Pfte. 3 M  
 Gregora, F., Requiem f. gem. Chor m. Orchester. Partitur u. Stimmen. 8 M 40 s.  
 Jiranek, A., Op. 1. Zwei Studien aus böhmischen Nationaltänzen f. Pfte. 3 M 20 s.

**Urbánek in Prag ferner:**

- Kovarovic, K., Drei Compositionen f. Clavier. 1 M 20 s.  
 Krzyzanowski, J., Op. 46. Capriccioso p. Pfte. 1 M 60 s.  
 Novotny, V. J., Böhmisches Männerchöre von Dalibor. Partitur u. Stimmen. Heft 1. 2. à 2 M 80 s.  
 — Zwei Lieder f. 1 St. m. Pfte. 1 M  
 Pivoda, F., Op. 100. Neuer Liederkranz f. 1 St. m. Pfte. Heft 4. 5. à 1 M 20 s.  
 Renner, A., Sest pisni f. 1 St. m. Pfte. 3 M  
 Skuhersky, F. Z., Op. 47. Kurze Festmesse f. gem. Chor. m. Orgel od. Orchester. Partitur u. Stimmen. 7 M 60 s.  
 Smetana, B., Aus Böhmens Hain und Flur. Symphonische Dichtung f. Pfte. zu 4 Händen arr. 6 M  
 — Blanik. Symphonische Dichtung f. Pfte. zu 4 Händen. 6 M  
 — Aus meinem Leben. Quatuor f. Streichinstrumente. Partitur 8 M; Stimmen 10 M  
 — Böhmisches Tänze f. Pfte. 3 M  
 — Der Kuss. Volksoper. Clavierauszug. 16 M  
 — Mein Vaterland. Cyclus symphonischer Dichtungen. Textbuch.  
 — Sarka. Symphonische Dichtung f. Pfte. zu 4 Händen. 5 M  
 — Tabor. Symphonische Dichtung f. Pfte. zu 4 Händen. 5 M  
 — Vysehrad. Symphonische Dichtung f. grosses Orchester. Stimmen 24 M  
 — Vltava. Symphonische Dichtung f. grosses Orchester. Stimmen 32 M  
 Struad, K. V., Op. 14. Orgelstücke. 2. Aufl. 1 M 20 s.  
 Wanaus, J., Op. 23. Böhmisches Nationallieder f. Pfte. leicht. 2 M  
 Weiss, J. K., Praeludien auf der Orgel zum Gebrauch f. Organisten u. Schüler. 3 M

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Vereines werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.**

[56777.] Dresden, 25. November 1880.  
 P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage am hiesigen Plage ein

**Buch- u. Musik-Sortiment,**  
 verbunden mit

**Antiquariat,**

eröffnet habe.

Herr Edm. Stoll in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und wird derselbe stets mit hinreichender Casse versehen sein, um alle an mich einlaufenden Baarpakete auf das Prompteste honoriren zu können.

Ihre Zusendung von guten Novitäten, Katalogen, Wahlzetteln u. wird mir stets willkommen sein, und werde ich den Vertrieb energisch in die Hand nehmen.

Indem ich hoffe, durch strengste Ordnung und Solidität mit der Zeit Ihr geschätztes Vertrauen zu erwerben, bitte ich, meinem jungen Unternehmen Ihr gütiges Wohlwollen nicht vorenthalten zu wollen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

**Th. Reugebauer.**

Dillingen a/Donau, Bayern, 1. December 1880.  
 [56778.] P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich hieselbst in meiner Vaterstadt unter der Firma

**H. Bimmermann,**

eine

Antiquariats- und Sortim.-Buchhandlung  
 eröffnet habe.

Ich werde mich vorerst hauptsächlich mit dem Antiquariate befassen und den Sortimentshandel nur auf Wunsch vieler Bücherfreunde nebenbei betreiben, daher meinen Bedarf ausnahmslos selbst wählen und meist baar beziehen.

Hingegen bitte ich höflichst um schleunigste Zusendung von Circularen, Antiquariats- und Auktionskatalogen, Verzeichnissen im Preise ermäßigter Bücher, Verlagskatalogen, Probeheften u., und habe ich für direct übersandte Kataloge, welche Catholica enthalten, stets gute Verwendung.

Auskunft über meine geschäftliche Ausbildung, sowie über Familien- und Vermögensverhältnisse, ertheilt mein ehemaliger Lehrprincipal Herr E. von Lama, Antiquar in München stets mit Vergnügen.

Indem ich mein Unternehmen dem Wohlwollen des Buchhandels empfehle, gebe ich die Versicherung, daß ich fort und fort bestrebt sein werde, meinen Verpflichtungen stets prompt nachzukommen und jede Geschäftsverbindung mit mir möglichst segensbringend für beide Theile zu gestalten.

Meine Commission hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig: die Kößling'sche Buchhdlg.  
 (G. Wolf),

in München: E. von Lama, Antiquar.  
 Hochachtungsvollst und ergebenst

**G. Zimmermann,**

Antiquariats- und Sortimentsbuchhandlung.

[56779.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mein seit 3 Jahren bestehendes Colportage-Geschäft mit dem Buchhandel in directen Verkehr bringe und Herr Louis Raumann in Leipzig meine Commission übernahm.

Die Herren Verleger ersuche um gef. Zusendung von Anzeigen über neu erscheinende

Werke, die sich zur Colportage eignen, wonach ich meinen Bedarf wähle.

Hochachtungsvoll  
 Berlin S.W., Zimmerstr. 36,  
 den 1. December 1880.

**G. Arnold,**

Colportage-Buchhandlung.

**Verkaufsanträge.**

[56780.] Von einem Bekannten bin ich beauftragt, dessen blühende, gut accreditirte Buch- u. Musikalienhandlung in Berlin anderweitiger Unternehmungen wegen für circa 33,000 Mark bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Dieselbe besteht seit 8 Jahren in bester Stadtgegend, hat nicht unerhebliche Continuationen und macht nachweislich einen jährlichen Umsatz von nahe an 40,000 Mark. Das Lager sowohl an Büchern als an Musikalien ist sehr bedeutend; der Werth desselben repräsentirt fast den geforderten Preis. Event. wird auch jede Branche für sich käuflich abgetreten. Auch zwei tüchtigen Herren kann die Uebernahme beider vereinter Geschäfte durchaus empfohlen werden. Anfragen erbeten unter A. F. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[56781.] Eine gut eingeführte Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung (mit Leihbibliothek und Journalzirkel verbunden) in einer Kreisstadt der Prov. Sachsen soll, da Besitzer nach Berlin übersiedelt, sehr preiswerth verkauft werden. Reingewinn ca. 2400 Mark. Anfragen sub O. K. durch die Exped. d. Bl.

Zwischenhändler verboten.

[56782.] Ein solides mittleres Sortimentsgeschäft, in einer angenehmen Stadt Thüringens, mit jährlich steigendem Umsatz, ist an einen tüchtigen Buchhändler sogleich oder später zu verkaufen.

Ernstliche Reflectenten erhalten nähere Auskunft durch Refershöfer & Co. in Leipzig.